

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „Sandra1106“ vom 18. November 2009 00:48

Hallo,

ich bin in der 11. Woche. Meine Schulleitung hab ich gleich nach den Herbstferien eingeweiht, aber die wusste selbst nicht, wie sie reagieren muss. War dann schon dienstags beim BAD, obwohl ich selbst total krank war. Zwei Wochen war ich nach den Ferien krankgeschrieben. Von meiner Schulleitung kam nach einer Woche ein Anruf mit dem Kommentar, ob ich überhaupt nochmal vor habe zur Schule zu kommen, oder ob ich einen Schein nach dem anderen nehme. Da war ich echt sauer, schließlich war ich wirklich richtig krank.

Wollte dann nach zwei Wochen arbeiten gehen, da kam donnerstags die Nachricht, dass in einer Klasse mit 28 Schülern, 20 plötzlich krank seien (was die haben, weiß man in unserer Schule nicht unbedingt) und die Klassenlehrerin hat auch Fieber. Ich sollte mir überlegen, ob ich monatgs komme oder mir einen Krankenschein nehme. Meine FA hat mich natürlich nicht gehen lassen. Eine Kollegin hat mir dann mitgeteilt, dass es einen bestätigten Schweinegrippefall gäbe. Hab dann am nächsten Tag in der Schule angerufen und erfahren, dass nur noch ein Drittel aller Schüler in der Schule wären. Diese Woche sollte ich nochmal zu Hause bleiben und Unterricht vorbereiten. Morgen muss ich mich wieder melden, und fragen, wie es nächste Woche aussieht. Aber ehrlich gesagt, hab ich echt Angst um mein Baby. Zumal man nun auch nicht mehr testet. Der BAD hat empfohlen zu Hause zu bleiben, aber entscheiden tut die Schulleitung. Überlege, ob ich mir wenigstens bis zu den Ferien ein Beschäftigungsverbot hole.

LG Sandra